28. Jahrgang • Juni 2024 • Nr. 2 • Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - Zugestellt durch post.at

Gemeindezeitung der Gemeinde Rohr
bei Hartberg mit den Ortsteilen
Unterrohr, Oberrohr, Unterrohrberg,
Glauberg & Wörth an der Lafnitz
www.rohr-bei-hartberg.at
gde@rohr-bei-hartberg.at

ROHR Blick

Erstkommunion - Kinder leiten den Sommer ein

Fotoquelle: Zauberbilder

Tischmütter: Katrin Schalk & Michaela Fink
Kinder: Jonas, Benjamin, Sophie, Raphael, Clara, Sophie, Zoe, Leonie, Lina, Anja

Sieben Mädchen und drei Buben bereiteten sich heuer voller Eifer auf die Erstkommunion vor. Sie durften in zahlreichen Stunden viel Neues erfahren und ihre Gemeinschaft stärken. Am 9. Mai war es dann endlich soweit – ein wunderschönes Fest war der krönende Abschluss einer wertvollen Reise. Den Kindern wird diese Zeit sicherlich lange in schöner Erinnerung bleiben.

Insektenhotel für den Kindergarten

Zu Frühlingsbeginn bekamen wir von Matthias Grandits (Papa von David Grandits) ein selbst gebautes Insektenhotel für unsere zwei Kindergartengruppen....[Seite 19]

Eine langjährige Tradition - der Maibaum

Der Ursprung des Maibaumstellens reicht zurück bis in die vorchristliche Zeit. Durch das Aufstellen des Baums erhoffte man sich Fruchtbarkeit, Glück und Segen. ...[Seite 9]

Freiwillige Feuerwehr

Funk Gold für FF-Unterrohr
Am 02.03.2024 fand in der Feuerwehrschule in Lebring der heurige Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold statt. ....[Seite 36]

Blühende und Summende Paradiese vor der Haustür

Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. ....[Seite 53]

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

im Zuge der Neugestaltung unserer Gemeinde-Homepage erhielten wir das Angebot von iku Werbeagentur auch die Gemeindezeitung zu gestalten. **Ihr haltet nun die erste Ausgabe in euren Händen.**

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Aus diesem Anlass haben wir die Schüler der 4. Klasse VS Rohr gebeten uns ein Bild für diese Ausgabe des Rohrblicks zu zeichnen. **Zukünftig möchten wir immer eine Seite unseren Kindern widmen.**

Auch suchen wir für jede Ausgabe Lieblingsrezepte unserer Leserinnen und Leser. Bitte teilt diese mit uns – einfach im Gemeindeamt abgeben oder ein kurzes E-Mail an gde@rohr-bei-hartberg.at
Diesmal ist eine Anleitung für die beste Biskuitroulade dabei, die noch von meiner Oma stammt.

Ich habe dieses Jahr den alten Brauch unseren Jubilaren persönlich zu gratulieren, und ein kleines Geschenk zu überreichen, wieder aufgenommen.
Es bereitet mir sehr viel Freude bei einem ungezwungenen Kaffeeplausch meinen Mitbürgern bei ihren Anregungen und Wünschen Rede und Antwort zu stehen.

Durch eine Aktion des Landes Steiermark haben wir auch heuer wieder 250 heimische Wiesenblumen gepflanzt - somit blüht und summt es im gesamten Gemeindegebiet.

Mit der EU Wahl begann die nächste herausfordernde Zeit unserer Bediensteten im Gemeindeamt, da es von Seiten des Bundesministeriums eine Vielzahl von Neuerungen und Änderungen gegeben hat.
Diesbezüglich bitte ich Euch recht herzlich für alle anstehenden Wahlen von Eurem WAHLRECHT Gebrauch zu machen.

Da es sehr viel zu berichten gibt, wünsche ich nun, viel Vergnügen beim Durchblättern und genauerem Hinschauen im NEUEN Rohrblick!

P.S. Das 4. Enkelkind ist da – und heißt Olivia!

Liebe Einsatzkräfte!

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen! Ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz während des Hochwassers und auch noch danach. Eure Einsatzbereitschaft hat nicht nur materielle Schäden begrenzt, sondern auch für die Sicherheit der Gemeindebewohner gesorgt. Ihr verdient größten Respekt und Wertschätzung! Vielen Dank, dass wir uns auf euch verlassen können.

Die Amtstafel

Alle wichtigen Mitteilungen, Veröffentlichungen oder Beschlüsse, finden unsere Bürger auf der Amtstafel. So weit so gut, und für die meisten ja auch nichts Neues. Damit diese wichtigen Infos aber nicht nur digital rund um die Uhr verfügbar sind, steht nun eine neue Amtstafel direkt vor unserem Gemeindeamt. Jetzt sind alle Informationen auch außerhalb des Parteienverkehrs für jedermann einzusehen.

Kanalanschluss

Der Kanalanschluss ist ein wichtiger Bestandteil der Abwasserentsorgung für jedes Grundstück. Daher ist es umso wichtiger, die Arbeiten ordentlich und fachgerecht auszuführen, um spätere Probleme zu vermeiden. Unsere Außendienstmitarbeiter sind hierfür die besten Ansprechpersonen, wenn es um dieses Vorhaben geht. Wir danken für euren immer wiederkehrenden Einsatz, vor allem, wenn fast im wahrsten Sinne des Wortes, das Wasser bis zum Hals steht.

Eröffnung der Photovoltaik-Anlage Rohr durch Landeshauptmann Drexler

Am Freitag, den 7. Juni 2024, feierte die W.E.B die erfolgreiche Eröffnung ihrer neuen Photovoltaik-Anlage durch Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler. Die Anlage, die Strom für ca. 2100 Haushalte erzeugt, wurde mit einer Investition von 6 Millionen Euro realisiert. Nach den feierlichen Reden fand die symbolische Eröffnung der Anlage durch den Landeshauptmann statt. Zu den Ehrengästen zählten Landesrätin Maga Ursula Lackner und Landtagsabgeordneter Hubert Lang.

Einzigartiges Projekt für die Steiermark

Die PV-Anlage in Rohr ist die erste Photovoltaikanlage in einer ausgewiesenen SAPRO-Zone in der Steiermark. Diese Zonen sind entscheidend, um die PV-Ausbauziele von 2,8 GW bis 2030 zu erreichen und stellen einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaneutralität dar. Die 7 Hektar große Fläche der PV-Anlage wird doppelt genutzt: Unter den Solarmodulen grasen Schafe, die von Bio-Schäfer Herbert Jeitler aus Unterrohr betreut werden und für die natürliche Pflege der Wiese sorgen.

Landeshauptmann Christopher Drexler sagte in seiner Rede: „Energieunabhängigkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz – darum geht es auf dem Weg zur weiß-grünen Energiewende. Mit dem Sachprogramm für die Solarenergie ist die Steiermark entschlossen voran gegangen und hat eine Pionierrolle eingenommen.
Wir haben in dieser Landesregierung in vertrauensvoller Zusammenarbeit einen guten Weg bei der Sonnenenergie beschritten und sind noch immer das einzige Bundesland, das Vorrangzonen für freistehende Photovoltaikzonen definiert hat. Wir sind auf einem guten Weg, was die erneuerbaren Energien betrifft und damit gerne ein wesentlicher Teil der Energiewende. Ich freue mich, dass dieses Projekt zumindest zu einem großen Teil in einer solchen von der Landesregierung definierten Vorrangzone steht."

Die ebenfalls anwesende Landesrätin Ursula Lackner sagte; „Mit dem Sachprogramm Photovoltaik sind wir einen mutigen Schritt gegangen, der nun Früchte trägt: Das Sonnenkraftwerk in Rohr bei Hartberg ist die erste Anlage in einer unserer Vorrangzonen und damit ein wichtiger Meilenstein. Viele weitere werden folgen und so Schritt für Schritt eine sichere und unabhängige Energieversorgung für die Steirerinnen und Steirer sicherstellen. Von Nistkästen über angelegte Hecken bis hin zu Fledermausquartieren gelingt es bei der neuen Anlage zudem, dass Naturschutz und eine nachhaltige Energieversorgung Hand in Hand gehen. Ein echtes Vorbildprojekt für die ganze Steiermark."

Für die W.E.B ist dieser PV-Park das erste umgesetzte Freiflächenprojekt des steirischen Teams. Die W.E.B-Vorstände Stefanie Markut und Florian Müller heben die Bedeutung der politischen Rahmenbedingungen hervor: „Energiewende gelingt nicht von heute auf morgen. Energiewende besteht aus vielen kleinen und großen Bausteinen. Dass die Politik passende Rahmenbedingungen schafft, ist ein zentraler Baustein." Sie würdigen dieses Projekt auch als besonderen Erfolg des steirischen W.E.B-Teams, denn es ist das erste Freiflächenprojekt der Mitarbeiter aus dem Grazer Büro.

Naturschutzmaßnahmen

Nach dem Festakt konnten Besucherinnen und Besucher die Anlage im Rahmen von Führungen erkunden. So konnten sie sich selbst ein Bild von den implementierten Naturschutzmaßnahmen machen, die das Kraftwerk zu einem attraktiven Habitat für Vögel und andere Tiere zu gestalten. Insgesamt 23 Nistkästen wurden installiert, darunter fünf für den seltenen Halsbandschnäpper und fünf für den Wiedehopf. Darüber hinaus wurden Quartiere für Fledermäuse hoch über dem Boden eingerichtet. Die beim Bau ausgegrabenen Wurzelstöcke verbleiben als Totholz-Habitat auf der Fläche. Zusätzlich sorgen Stein- und Reisighaufen sowie eine Hecke aus sorgfältig ausgewählten Pflanzen für weitere Verstecke und Nahrungsoasen für heimische Vögel und Insekten.

Die erfolgreiche Eröffnung der Photovoltaikanlage in Rohr bei Hartberg markiert einen bedeutenden Fortschritt für die W.E.B. und die gesamte Region. Durch die Kombination von erneuerbarer Energiegewinnung und Naturschutz leistet die Anlage einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und Klimaneutralität in der Steiermark.

Rückfragehinweis:
WEB Windenergie AG
DI Beate Zöchmeister
MAS, Leitung Kommunikation
beate.zoechmeister@web.energy
Tel.: +43 2848 6336–19
Mobil: +43 664 962 70 04

Davidstraße 1
3834 Pfaffenschlag
www.windenergie.at

Neues W.E.B-Grünstrom Angebot!

W.E.B grünstrom

Profitieren Sie jetzt vom W.E.B-Grünstrom R Umweltzeichen Tarif für Businesskunden und landwirtschaftliche Betriebe und vom W.E.B-Grünstrom Projekt Tarif für Privatpersonen.
(bis 100.000 kWh / Jahr - Standardlastprofil)

Für nur 10,90 ct/kWh (exkl. USt)
Grünstrom aus Österreich

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Monatliche Grundgebühr € 3,50 (exkl. USt). Preisgarantie bis 31.5.2029, keine Bindung. Dieses Angebot gilt nur für Zählpunkte im Gemeindegebiet von Rohr bei Hartberg.

Wir beraten Sie gerne persönlich
W.E.B-Grünstrom-Team
T +43 2848 6336 - 56
M gruenstrom@web.energy

WEB energy sales GmbH
www.web.energy/gruenstrom

Hairzwerk
HAAR & NAGELDESIGN
by Nadine Rechberger
8294 Unterrohr • Unterrohr 25 • 0664 28 00 915 www.hairzwerk.at

STEINMETZBETRIEB
STEIN MÖRZ HARTBERG GmbH
8230 Hartberg, Josef Hallamayrstr. 10
Tel. 03332 / 62614, Fax: 03332 / 63482 • E-Mail: office@stein-moerz.at

Gut ausgebildet!

Alle Gemeinden sind gemäß Bundesabfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, eine getrennte Sammlung von Problemstoffen und Altstoffen durchzuführen. Da von den so genannten „Problemstoffen“ eine Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgehen kann, darf die Sammlung und Übernahme nur durch fachkundige Personen erfolgen. Diese müssen über Kenntnisse der Einstufung und das Gefahrenpotential der zu sammelnden Abfälle, chemische Grundlagen, Brand- und Löschverhalten der Stoffe, sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall und auch über die gesetzlichen Grundlagen verfügen. Im Rahmen der Ausbildung wurde besonders auf die Sammlung von Elektrogeräten, Batterien und Akkus (Lithium-Akkus) Wert gelegt. Denn durch Elektrokleingeräte und Batterien bzw. Akkus kommt es bei falscher Lagerung immer wieder zu Bränden. Unser Gemeindearbeiter Karl Sommer nahm im April dieses Jahres an der 14-tägigen Ausbildung „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ in der Bauakademie in Übelbach teil. Um das Zertifikat „Fachkraft für Kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ zu erhalten, mussten sich alle Teilnehmer einer mündlichen Prüfung stellen.

Unser erfolgreicher Teilnehmer mit den verantwortlichen vom AWV-Hartberg

Herr Sommer schloss die Prüfung mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab. Wir gratulieren recht herzlich! Organisiert wurde die Ausbildung vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg, unter der Leitung von Obmann Bgm. Hermann Grassl.

ERST
elektro-regeltechnik.at
Telefon +43 3332 21800
Gewerbepark Ost 312, 8230 Greinbach
ERST Elektro-Regeltechnik Steiner GmbH
Der Erste bei Prozessautomatisierung, Leittechnik, Mittelspannungs- & Elektrotechnik!

Buch-St. Magdalena
Eine neue Ruheoase lädt ins „Dreiländereck“

Auf der Grün- und Sportanlage in Steinbüchl wurde eine neue Sitzgarnitur aufgestellt. Verantwortlich dafür ist der Raiffeisen Sparverein Steinbüchl.

BUCH-ST. MAGDALENA. Aufgrund der pensionsbedingten Schließung des Gasthauses Posch in Steinbüchl, Gemeinde Buch-St. Magdalena, wurde auch der Raiffeisen Sparverein Steinbüchl aufgelöst. Um den Statuten gerecht zu werden, mussten die vorhandenen Vereinsguthaben für einen gemeinnützigen Zweck verwendet werden.

Neue Sitzgarnitur

Die Mitglieder des Sparvereins wohnen zum Großteil in den Gemeinden Buch-St. Magdalena, Rohr bei Hartberg und St. Johann in der Haide. Aus diesem Grund wurde in der letzten Sparvereinssammlung der Beschluss gefasst, für die Grün- und Sportanlage im „Dreiländereck“ in Steinbüchl eine neue Sitzgarnitur aus Holz (Tisch mit zwei Bänken) anzukaufen und vor Ort aufzustellen.

Anlässlich eines „Probesitzens“ bedankten sich die Bgm. Heike Höfler (Rohr), Roland Nöhrer (Buch-St. Magdalena) und Günter Müller (St. Johann/Haide) namens der Bevölkerung bei Sparvereinsobfrau Gabriele Gschiel und Kassierin Edith Raser-Meister für die großzügige Spende.

Btx:
Die Bgm. Heike Höfler, Roland Nöhrer und Günter Müller (stehend) dankten Gabriele Geschiel und Edith Raser-Meister.

www.mw-metall.at
MW METALL
MW-Metall GmbH, 8294 Unterrohr 403
Tel.: 03332 72343, Mail: office@mw-metall.at
Geländer - Zäune - Paneele - Stahlbau - Sonderfertigungen

Flurreinigung

Vielen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die bei der Flurreinigung mitgewirkt haben! Das gilt auch für den Einsatz bei der Verpflegung. Die Bratwürste (gesponsert von Höllerbauer Sabine) und Frankfurter Würstl, gegrillt von Semler Josef, Sommer Karl und Hagen Werner, waren die perfekte Stärkung zum Abschluss.

Es ist großartig zu sehen, wie Menschen sich gemeinsam für unsere Umwelt einsetzen und dazu beitragen, unsere Natur und unsere Gemeinde sauber und schön zu halten. Jeder kleine Beitrag zählt, sei es das Aufsammeln von Müll, das Säubern von Wegen oder das Pflanzen von Bäumen. Gemeinsam können wir viel bewirken!

MS ELEKTRO GMBH
MARTIN SCHLÖGL

-Blitzschutz
-Elektroinstallationen
-Fachwerkstätte für E - Geräte & Sat-TV
-Photovoltaikanlagen -Industrieelektronik -EIB Anlagen

Bahnhofstraße 30a
A-8230 Hartberg
Tel: 03332 / 64401
Mobil: 0664 / 522 07 32
elektro-schloegl@a1.net

Richtig entsorgen im Altstoffsammelzentrum oder in der Trafik

E-Zigaretten sind Elektrogeräte
In der Kunststoffhülle der E-Zigaretten stecken Lithium-Ionen-Batterien, die bei falscher Entsorgung über den Restmüll ein Brandrisiko darstellen. Durch das Verpressen des Restmülls im Müllwagen und bei der Behandlung des Abfalls beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg können die Batterien beschädigt werden und Brände auslösen. In Trafiken oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde können verbrauchte E-Zigaretten kostenlos abgegeben und so richtig entsorgt werden.
Vielen ist nicht bewusst, dass Lithium-Ionen-Batterien auch in vielen anderen Gegenständen unseres Alltags stecken. In Radios, Uhren, Fernbedienungen oder singenden Geschenkkarten und in Spielzeug, das blinkt oder Geräusche macht, sind ebenfalls Batterien enthalten. Viel zu oft landen diese dann im Restmüll statt im Altstoffsammelzentrum, wenn sie kaputt sind. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren, gehen, ist das auch gefährlich denn die Geräte enthalten neben den Batterien auch gefährliche Inhaltsstoffe, die richtig behandelt werden müssen. ***Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg Tel.: 03332/65456-23***

TEAM PEINDL
Dein Autohaus mit Handschlagqualität in HARTBERG
AUTOHAUS PEINDL www.peindl.at
RENAULT DACIA ALFA ROMEO
Und das können wir auch...

Meisterwerkstätte für alle Automarken
Lackschadenfreie Dellenreparatur (z.B. Hagelschadenreparatur)
Austausch der Windschutzscheibe
Leihwagen gratis
Aktionspreise auf alle Reifenmarken

Spenglerei und Lackierung für sämtliche Automarken – Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Steinschlag auf Windschutzscheibe ausharzen – ohne Selbstbehalt bei Versicherung
Pickerlüberprüfung für Moped, Motorrad, sämtliche Anhänger und Klein-LKW bis 3,5t

Maibaumstellen

Dieses Jahr wurde der traditionelle Maibaum des ESV Oberrohr bei unserem Vizebürgermeister Breitenbrunner Wolfgang gestellt. Der Baum steht nicht nur an einem der höchsten Punkte von Oberrohr, er ist mit seinen 30 Metern auch ein „Riese“ und somit weit über die Ortsgrenze hinaus sichtbar. Der Transport bzw. die kurvige Zufahrt zur Fam. Breitenbrunner war nicht ganz einfach, aber mit langjähriger, logistischer Erfahrung unseres Fahrers Kummer Hermann, war auch das kein Problem. Lieber Wolfi – DANKE, dass wir den diesjährigen Baum dir widmen durften und du für eine perfekte Bewirtung und tolle Gastgeberkulisse gesorgt hast. Ein DANK gilt auch allen fleißigen Helfer*innen, den Vereinsmitgliedern fürs Kommen sowie Müller Peter für seine Unterstützung mit dem Manitou.

Eine langjährige Tradition – der MAIBAUM

Der Ursprung des Maibaumstellens reicht zurück bis in die vorchristliche Zeit. Durch das Aufstellen des Baums erhoffte man sich Fruchtbarkeit, Glück und Segen. Der Maibaum symbolisiert nämlich nicht nur den Beginn des Wonnemonats Mai, sondern auch die Verbundenheit der Gemeinschaft.

Von Ortschaft zu Ortschaft, können noch weitere zusätzliche Funktionen dieser Tradition variieren und so bleibt ein Brauchtum bestehen, an dem sichtlich jeder Freude hat! Heuer zu Ehren unserer Frau Bürgermeisterin Heike Höfler, darf sich der Baum sogar eines ganz besonderen Schmuckes erfreuen!

Möge der Maibaum für die Frau Bürgermeisterin ein Symbol der Gemeinschaft und des Zusammenhalts sein!

Schon gewusst? Das Maibaumstellen ist ein Brauch, der nicht nur bei uns in Österreich, sondern sogar auch in vielen Regionen Deutschlands gepflegt wird.

Gratulation Jessy & Rainer

Über den Nachwuchs unserer lieben Kollegin, **Jessica Ziermann**, durften wir uns gleich doppelt freuen. Wir wünschen ihr und ihrem Mann, **Rainer Ziermann**, sowie der gesamten Familie weiterhin alles Gute.

FABO 2024

„FABO – Familie als Bonus“ ist mit insgesamt 20 Veranstaltungen 2024 wieder für alle Eltern im Bezirk sowohl online als auch in Präsenz erlebbar.

FABO informiert darüber, dass man als (werdende) Eltern mit Hürden und Herausforderungen nicht auf sich allein gestellt ist, sondern dass es viele Stellen gibt, an die man sich einfach und unkompliziert wenden kann. Als Beispiele erwähnt seien hier das EBZ Hartberg, das EKiZ Fürstenfeld sowie die Frühen Hilfen Hartberg.

FABO informiert über Themen wie Eltern - Kind – Bindung, Meilensteine in der Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 5Jahren und gibt Tipps, wie Eltern Kinder gut begleiten und unterstützen können. Insgesamt also viele Informationen für (werdende) Eltern, die **im Alltag richtig gut brauchbar** sind.

2024 gibt es zwei neue Angebote:
„Sinne machen Sinn“, dabei handelt es sich um einen Erfahrungsvormittag von Eltern mit ihren Kindern mit achtsamem Blick darauf, Sinne spielerisch zu genießen und damit die Wahrnehmung zu fördern.
„Medienkompetenz für Eltern von (Kleinst)Kindern“ Was muss ich wissen, damit ich mein Kind altersentsprechend mit digitalen Medien in Kontakt bringe? Was kann ich meinem Kind zumuten? Wie sieht ein souveräner und unbedenklicher Umgang mit digitalen Medien aus?

FABO ist für die Teilnehmer:innen kostenlos. Bei Präsenzveranstaltungen ist Kinderbetreuung möglich, die ebenfalls kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Zusätzlich kann ein finanzieller **Bonus** in der Höhe von 30€ pro Person in Form von 8 - Städte - Gutscheinen erworben werden. Die Gutscheine werden von der Wohnsitzgemeinde bei Vorlage der Teilnahmebestätigung ausgegeben.

Wir vom FABO Team der Flexiblen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld haben FABO im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Hartberg erarbeitet und führen diese Elternbildungsreihe nun bereits zum 4. Mal durch.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, an FABO teil zu nehmen.

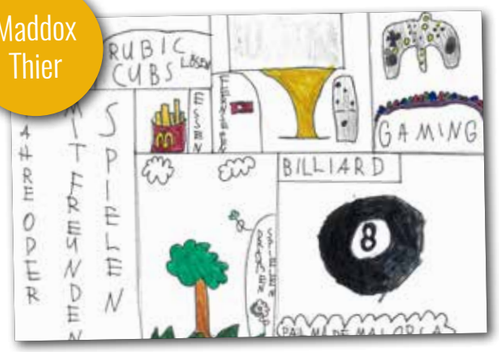
Anmeldung unter:
0676/ 73 93 004
www.familiealsbonus.at
Facebook: Fabo – Familie als Bonus
Insta: familie_als_bonus

Mit besten Grüßen vom FABO Team,

Petra Kader und Michaela Lechner-Ertl

Kinderzeichnungen

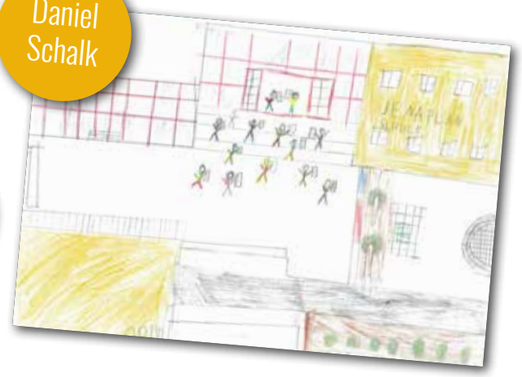
Maddox Thier



Jonas Miklos

Lena Kogler

Daniel Schalk



Matheo Taschner

Lea Dorn

Clemens Kölich

Hanna Tödtling

Lina Treier-Haspel

Dustin Müllner

Mia Pfeffer

Anna Schalk

Serafina Pöham

Aktive Rohrer Ministranten

Unsere Minis waren in letzter Zeit ganz schön aktiv, aber auch kreativ. Denn am Sonntag, 14.04.2024, veranstalteten die Ministranten nach der heiligen Messe ein Ministrantenpfarrcafe mit Kaffee und Mehlspeise.

Weiters verzierten sie für Ostern Osterkerzen, für den Florianisonntag einen Frühlingsgruß und für den Muttertag eine kleine süße Überraschung im Glas. Verteilt wurden diese Basteleien an die Pfarrbevölkerung im Anschluss an den Gottesdienst an den jeweiligen Sonntagen.

Malerarbeiten im Kindergarten

Der Osterhase mal Anders – denn in den Osterferien konnten endlich die Malerarbeiten im Kindergarten starten. Josef Semler schwang den Farbpinsel und Josef Wilfing und Sommer Karl unterstützten ihn tatkräftig dabei!

Insektenhotel für den Kindergarten

Zu Frühlingsbeginn bekamen wir von Matthias Grandits (Papa von David Grandits) ein selbst gebautes Insektenhotel für unsere zwei Kindergartengruppen. Neben Bambus und angebohrten Hölzern befüllten wir es mit Naturmaterialien aus dem Wald. Die Kinder sammelten Zapfen, kleine Äste und Rindenstücke. Anschließend befestigten wir zur Abwehr von Vögeln ein Drahtgeflecht am Häuschen.

Natürlich machten wir uns schlau, und haben nachgelesen, für was die kleinen Insekten ein Hotel brauchen, und was darin passiert: „Ein Insektenhotel kann den Tieren beim Überleben helfen und ihnen sowohl zur Überwinterung als auch als Nisthilfe dienen. Hier finden Wildbienen, Wespen und andere Insekten einen sicheren Unterschlupf.“
Die Kinder konnten bei diesem kleinen Projekt einige Kompetenzen erwerben. Das Bewusstsein für die Natur wurde geweckt, Sachwissen wurde vertieft, und die handwerklichen Fähigkeiten wurden gestärkt.
Nun hoffen wir auf zahlreiche Bewohner, wie Fliegen, Ohrwürmer, Wildbienen und Marienkäfer, damit die Kinder beobachten und lernen können.

Vielen Dank Matthias!

Atelierunterricht

Am 15.4.2024 fand für alle Schülerinnen und Schüler ein Tag in verschiedenen, selbst gewählten Lernateliers statt. Dabei wurde unter Anleitung der Lehrpersonen gemalt, gebastelt, im Wald und in der Natur geforscht, dekoriert, fotografiert, gekocht und Sport betrieben. Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen wurden dann als Objekt, Bericht oder Foto in der Aula präsentiert, so dass alle auch erfahren konnten, was im jeweiligen Atelier erarbeitet und gelernt wurde. Weil die Ergebnisse und die Begeisterung bei allen so groß war, ist auch schon ein weiterer Atelierunterricht in Planung.

Radio Steiermark Lauf in Bad Waltersdorf

Am 13.04.2024 (Samstag) nahmen einige unserer Kinder am Radio Steiermark Lauf in Bad Waltersdorf teil und erreichten dabei sensationelle Ergebnisse!
U W 14 1.Platz Cellin-Lea Zifceac
U W 16 1.Platz Norah Bartacek
Und…
Gewinnspiel gewonnen!!!!!!
Thermeneintritt für die ganze Lauftruppe.
Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

KFG (Kreative-Freizeit-Gestaltung) – Klettern

Einen wunderschönen Nachmittag verbrachte die KFG-Gruppe am 26.04.2024 in der Kletterhalle Hartberg. Unter Anleitung von Herrn Fischer und seinem Team vom Alpenverein erfuhren wir das notwendige Knowhow um die Kletterwände hochzuklettern. Ehrgeizig wurde versucht, möglichst hoch hinauf zu gelangen. Auch einige lustige Geschicklichkeitsspiele haben wir kennengelernt.

Raumplanung
Architektur
Liegenschaftsbewertung
RICHTERARCHITEKTUR
Architekt DI
KLAUS RICHTER
staatlich befugter und
beeideter Ziviltechniker
• Bismarckstraße 12, 8280 Fürstenfeld
• Keesgasse 10/4/16, 8010 Graz
T/ +43 3382 533 44 - 0
F/ +43 3382 533 44 - 33
E/ office@richter-architektur.at
www.richter-architektur.at

PFLASTEREI SALMHOFER
Pflasterungen rund um Haus und Garten
Kleinsteine, Carports, Terrassen...
8293 Wörth an der Lafnitz 155
Tel.: 0676 / 408 31 70
0676 / 940 36 80
Fax: 03332 / 86 912
Mail: pflasterei-salmhofer@aon.at

Josef Leitler
frisch·saftig steirisch
OBST- u. GEMÜSEHANDEL
8294 UNTERROHR 86
Tel. (Fax) 03332/8262
Mobil 0699 / 17 23 91 21
OBST AUS ÖSTERREICH

SMS Hartberg beim Talentcenter der WKO

Die 3. und 4. Klassen der SMS Hartberg legen einen großen Fokus auf den Erwerb von Bildungs- und Berufsorientierungskompetenzen. Im Zuge dessen werden die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, die persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten besser kennenzulernen und passende Bildungswegentscheidungen zu treffen.
Ende April ging es deshalb für die 3. Klassen nach Graz zum Talentcenter der WKO Steiermark. An insgesamt 48 Teststationen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken, um dies als Entscheidungshilfe für ihre Bildungs- und Berufswahl zu nutzen.

Bereits einen Tag nach dem Besuch im Talentcenter konnten die Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Talentreport online abrufen. Der Talentreport bietet eine schriftliche und grafische Auswertung der persönlichen Fähigkeiten sowie Vorschläge für passende Berufe. Darauf aufbauend wird im Unterricht der zukünftige Bildungsweg konkretisiert und vorbereitet, ganz nach dem Motto des Talentcenters: ***„Talent ist eine Gabe. Etwas daraus zu machen, ist deine Aufgabe."***

Sportmittelschule Hartberg mit Gold ausgezeichnet!

SPORT wird bei uns großgeschrieben
Die MS und SMS Hartberg mit IT-Schwerpunkt wurde erneut mit dem Schulsportgütesiegel in Gold für 2024-2027 ausgezeichnet. Diese Anerkennung würdigt die herausragenden Bemühungen unserer Lehrerinnen und Lehrer in den Sportschwerpunkten Fußball, Tennis, Volleyball, Tanzen und Sport Alternativ sowie im Fach Bewegung und Sport.

Unser Ziel ist es, die Kinder für ein sportliches Leben zu begeistern, ihre Talente zu fördern und ihnen ein vielseitiges Angebot zu bieten.

Wir freuen uns über die Würdigung unserer Arbeit und danken MMag. Dr. Andreas Hausberger und dem Bildungsministerium herzlich für diese Auszeichnung.

Forschungsprojekt an der SMS Hartberg mit IT-Schwerpunkt

Das Thema Wissenschaft wird an der SMS Hartberg mit IT-Schwerpunkt großgeschrieben. Die Schule nimmt an dem Pilotprojekt „Digitale Drehtür" als eine von wenigen Schulen in der Steiermark teil.

Die Digitale Drehtür in Deutschland, das OEZBF Salzburg und die Bildungsdirektion Steiermark initiieren gemeinsam dieses wissenschaftliche Pilotprojekt in Österreich.
Ausgewählte Schülerinnen und Schüler „drehen" sich aus dem regulären Unterricht heraus und lernen mit Hilfe einer digitalen Lernplattform, selbständig ihre Interessen und Begabungen zu fördern. Sie können aus einer Vielzahl von Themen wie Deutsch, Mathe, Englisch, Naturwissenschaften etc. wählen und können an diesen Lernkursen aus eigener Initiative teilnehmen. Die Ergebnisse werden mittels eines Lerntagebuches festgehalten und aufgezeichnet. Die individuellen Interessen und Begabungen werden damit auf eine ganz neue Art und Weise gefördert.

Als mit dem Begabungsförderungssiegel zertifizierte Schule sind wir sehr stolz, ein derartiges wissenschaftliches Projekt im Sinne der Begabungsförderung zu unterstützen und daran teilzunehmen.

BHAK HARTBERG GOES EUROPE

Ein Blick hinter die Kulissen der EU in Brüssel und kulturelle Erlebnisse in Belgien und den Niederlanden

Die Schülerinnen und Schüler des dritten und vierten Jahrgangs der BHAK Hartberg erlebten vom 5. bis 12. April 2024 eine unvergessliche Reise durch zwei faszinierende Länder Europas: Belgien und die Niederlande.

Im Rahmen eines Besuchs des Europäischen Parlaments konnten sie ihr Wissen über die Arbeitsweise dieses wichtigen politischen Organs erweitern sowie ihr Verständnis für die EU stärken.

Nach Besichtigung der belgischen Städte Brügge und Gent führte die Reise in die Niederlande. Ziele waren unter anderem Amsterdam, Delft, Den Haag, das Blumenauktionshaus in Aalsmeer und Rotterdam mit seinem Hafen als Drehscheibe des Handels und der Logistik Europas. Diese Schulveranstaltung wird im Rahmen von Reisen von Schülerinnen und Schülern zu EU-Institutionen nach Brüssel vom Bundeskanzleramt sowie vom Land Steiermark im Rahmen des Förderprogramms „EU-Schulreisen“ gefördert.

Hereinspaziert im neuen Krankenhaus Oberwart

Mit großer Begeisterung und Freude haben die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule Unterrohr, sowie ihre Lehrerinnen die Einladung zum Tag der offenen Tür am 4. April 2024 im neuen Krankenhaus Oberwart angenommen.

Nach einem herzlichen Empfang wurde den Kindern das Bilderbuch von Maskottchen „Burgi“ vorgelesen.

Im Anschluss daran startete der gut gekennzeichnete Rundgang mit dem Stempelpass durch die neu errichteten Spitalsabteilungen und Räume. Fasziniert bestaunten wir allerlei Technisches und Spannendes.

Man konnte sich große Modelle von Herz und Darm von innen ansehen, der hochmoderne Da Vinci Roboter wurde präsentiert, der Arm eines Kindes wurde eingegipst und die Kinder wurden auf der Kinderstation mit einem tollen Geschenkbeutel überrascht.

Highlights waren das Rettungsauto des Roten Kreuzes und der ÖAMTC Rettungshubschrauber, den die Kinder von innen betrachten durften.

Wir möchten uns nochmals für die Freundlichkeit der Spitalsmitarbeiter bedanken.

HARTBERGER Saubermacher

pmh Personalmanagement Montagen & Handel GmbH
8295 St. Johann in der Haide, Leithäuslstraße 2
T: +43 (0)3332 / 63823, F: +43 (0)3332 / 63823-4
E: office@pmh-personal.at, www.pmh-personal.at

JETZT HOHE FÖRDERUNGEN SICHERN!
Wir holen für Sie das Maximum an Förderung heraus!
Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
kaindorf@zachgmbh.at
03334 2205-0
Kaindorf 14, 8224 Kaindorf

Ihr Heizungstausch zahlt sich aus - sichern Sie sich bis zu 75 % Förderung!
Förderungen für Biomasse: Bis zu 20.500 € + Gemeindeförderung
Förderungen für Wärmepumpe: Bis zu 24.000 € + Gemeindeförderung
“Sauber Heizen für Alle”: 100 % Förderung
Förderungen für Solaranlagen: Bis zu 8.500 € + Gemeindeförderung
Photovoltaikanlagen bis 35 kWp, Speicher & Installationskosten: Keine Umsatzsteuer
Hohe Förderungen auch für Landwirtschaft, Gewerbe & Photovoltaikanlagen ab 35 kwP.

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT
ZACH GEBÄUDETECHNIK

Graztage der 4. Klasse

Im April verbrachten wir, die 4. Klasse, drei Tage in unserer schönen Landeshauptstadt Graz. Wir besichtigten viele Sehenswürdigkeiten: den Uhrturm und den Glockenturm am Schlossberg, die Grazer Oper mit einer Bühnenführung, eine Erkundungsreise durch das Kunsthaus (friendly alien), die Murinsel, das Zeughaus, das Landhaus, das Schloss Eggenberg uvm.

Wir hatten auch eine sehr interessante Stadtführung in der Grazer Altstadt, es machte uns sehr viel Spaß und gefiel uns allen sehr gut. Danke Frau Direktor Hirmann für dieses tolle Erlebnis!

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!

Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Großartige Erfolge beim Landeswettbewerb Prima la Musica!

Auch in diesem Schuljahr wurde wiederum der Wettbewerb der Jugend „Prima la Musica" durchgeführt! Vier Ensembles und ein Solist der Musikschule Bad Waltersdorf nahmen bei diesem, auf höchstem künstlerischem Niveau ausgerichteten Landeswettbewerb in Graz teil und stellten sich mit dieser Herausforderung einer strengen und hochkarätigen Jury.

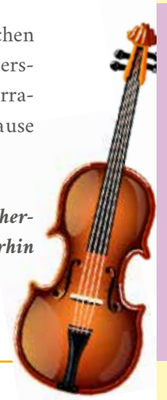
Zu Recht dürfen die Musikschüler aus Bad Waltersdorf und ihre Lehrer auf das Ergebnis 2024 stolz sein. Für diese Leistungen wurden die jungen Künstler allesamt mit ersten Preisen belohnt!

1.Preis mit Auszeichnung
Flötenensemble Angel Whispers
(Altersgruppe A)
Klasse: Mag. Herbert Irmler
Nadine Hammerl (Unterdombach), Paulina Raser u. Melina Jäger (St. Magdalena)
sowie Magdalena Sommer aus Bad Waltersdorf alle Querflöte.
Tenorhorntrio FreiLuHo
(Altersgruppe B)
Klasse: Bernhard Moser MA MA
Simon Freitag, Jonas Holzmann (beide Tenorhorn) aus Unterrohr und David Lueger (Tenorhorn) aus Hartberg.

1.Preis
Trompetentrio Hardcastle
Trumpets (Altersgruppe A)
Klasse: Mag. Heinz Kristoferitsch
Theresa Posch (Dienersdorf), Laurenz Kirschenhofer (Festenburg) und Paul Moser (Sebersdorf) alle Trompete.
Trompetentrio Hot Water Boys
(Altersgruppe B)
Klasse: Mag. Heinz Kristoferitsch
Jannik Greiml (Bad Waltersdorf), Jakob Richter (Ebersdorf) und Benedikt Hirschböck (St. Magdalena) alle Trompete.

Und unser Solist auf der steirischen Harmonika Felix Fiedler aus Ebersdorf hat ebenfalls einen hervorragenden ersten Preis mit nach Hause gebracht!

Herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Ergebnis und weiterhin viel Freude mit der Musik!



Musikschule Bad Waltersdorf
8271 Hauptstraße 300
Tel: 03333 / 2882 Fax DW 17
musikschule.badwaltersdorf@htb.at
www.ms.bad-waltersdorf.at

Finde dein Instrument!

Musik erhellt die Herzen, gibt Kraft und stärkt die Sinne zu jeder Zeit!

Anschauen • Anhören • Ausprobieren • Informieren

Wir sind für Euch da!

Sie haben die Möglichkeit, nach Absprache mit unseren bestens ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern, die gewünschten Instrumente persönlich kennen zu lernen.

Unterrichtsorte, Instrumente, Lehrerinnen und Lehrer mit den Telefonnummern siehe Rückseite.

Neuanmeldungen ab sofort möglich!

www.ms.bad-waltersdorf.at

MUSIKSCHULE
BAD WALTERSDORF

Musikschule für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
8271 Bad Waltersdorf, Hauptstraße 300
M. 0664/4715984, Tel. 03333 / 2882
Mail: musikschule.badwaltersdorf@htb.at
www.ms.bad-waltersdorf.at

Jahreshauptversammlung

Am 02. März fand wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Musikerheim statt. Unter Aufsicht unseres Bezirksobmannes Mag. Thomas Schleimer, dem Gemeindevorstand mit Bürgermeisterin Heike Höfler & Gemeindekassier Ing. Franz Koch, Ehrenkapellmeister Franz Peindl und den Ehrenmitgliedern Josef Jakum, Rudolf Geßl & Otto Rücker ließen wir nicht nur das alte Jahr Revue passieren, sondern es standen auch wieder Neuwahlen des Vorstandes am Programm.

Folgende Mitglieder stellten sich der Wahl und wurden einstimmig angenommen:
Kapellmeisterin: Anna Lang-Milchrahm
Kapellmeister: Alexander Posch
Obmann: Daniel Lagler
Obmann: Wolfgang Peindl
Obmann Stv.: Herbert Freitag
Obmann Stv. Rainer Ziermann
Schriftführerin & Medienreferentin: Anja Kerschenbauer
Schriftführer Stv.: Martin Polzhofer
Kassier: Peter Müller
Kassier Stv.: David Probst
EDV- & Jugendreferentin: Julia Postl
EDV- & Jugendreferent Stv.: Andreas Freytag
Trachten- & Instrumentenwart: Herbert Freitag
Archivarin: Stefanie Probst
Archivar: Dominik Probst

Wir möchten uns hiermit noch einmal bei der Gemeinde für die ganzjährige Unterstützung und die Einladung zum anschließenden Essen, in der Pizzeria Giovanni bedanken.
Dem neuen Vorstand wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in den kommenden Jahren!

Muttertagskonzert

Das diesjährige Konzert war für uns ein ganz Besonderes. Es war nicht nur der Startschuss in unser 100-jähriges Jubiläum, sondern wir durften auch endlich unser Projekt „Jubiläums-CD“ offiziell vorstellen.
Das Programm gestaltete sich dementsprechend rund um die CD bzw. unser Jubiläum. Anhand eines Medleys konnten wir Einblicke in die CD geben, aber auch unser Werdegang wurde nicht vergessen. Im Zuge der Moderation, welche in diesem Jahr von unseren Mitgliedern übernommen wurde, konnten wir Einblicke in unsere letzten 100 Jahre geben.
Nach der Pause erhielten wir wieder tatkräftige Unterstützung von unseren Jungmusiker:innen, bei welchen wir uns auch recht herzlich bedanken möchten. Ihr macht das spitze und wir sind unheimlich stolz auf Euch!

Unserer Kapellmeisterin Anna Lang-Milchrahm konnten wir zur 10-jährigen Mitgliedschaft gratulieren und ihr das Ehrenzeichen in Bronze verleihen.

Eine ganz besondere Auszeichnung durften wir unserem ehemaligen Kassier Alois Gschiel überreichen - und zwar die Verdienstmedaille in Gold.

So eine Auszeichnung erhalten nur sehr wenige Vereinsleute. Für seine langjährige Mitgliedschaft, seine Arbeit im Vorstand und die vielen Stunden, die er immer wieder in den Verein steckt, ist diese Auszeichnung mehr als verdient. Wenn nicht unser Luis, wer dann?!

Lieber Alois, wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich bei dir bedanken! Wir wissen, wie sehr dir der Verein am Herzen liegt und wie viel Zeit und Liebe du regelmäßig für uns investierst. Es macht uns stolz, ein Mitglied wie dich in unseren Reihen zu haben!

Bedanken möchten wir uns aber auch bei unserem Obmann Wolfgang Peindl der in den letzten 1,5 Jahren keine Zeit und Mühen gescheut hat, damit wir unsere „Jubiläums CD“ rechtzeitig zum Konzert präsentieren konnten und auch die Organisation des Muttertagskonzertes perfekt über die Bühne gebracht hat. DANKE Wolfi!
Wer keine Möglichkeit hatte, eine CD beim Konzert zu ergattern, hat nun die Chance bei allen Mitgliedern der OK Unterrohr bzw. kann diese auch auf ok.unterrohr@gmx.at bestellen oder bei all unseren Auftritten erwerben.

Storch stellen

Herzlich Willkommen Jan! Mitten in den Vorbereitungen für unser Muttertagskonzert, bescherte uns unser Musistorch wieder ein freudiges Ereignis.
Bei unserer Klarinettistin Barbara Knöbl und ihrem Mario kündigte sich am 09. Mai Musikernachwuchs an. Ihr kleiner Jan erblickte mit 3.260g und 52cm das Licht der Welt und ist nun der ganze Stolz seiner Eltern.
Liebe Babsi, lieber Mario wir wünschen euch alles Liebe mit eurem Sonnenschein und freuen uns schon auf ein baldiges Kennenlernen!

Frühschoppen der Hallengemeinschaft Wörth anlässlich des Georgi-Kirtags

Trotz der kühlen Frühlingstemperaturen zeigte sich die Festhalle beim Georgi-Kirtag am 22. April gut gefüllt, und die Stimmung war hervorragend. Beim Mitklatschen zu den bekannten Frühschoppen-Klängen waren die kalten Temperaturen auch gleich leichter auszuhalten. Nach dem Auftritt des Musikvereins übernahm die Strattl-Musi die Bühne und setzte das musikalische Programm nahtlos fort.

Der Kirtag markiert für uns als Musikverein Wörth traditionell den Start in die neue Saison, für die wir mit unserem Sommerkonzert, einigen Ausrückungen zu Musikertreffen, Früh- und Dämmerschoppen sowie unserem Adventkonzert wieder viel vorhaben.
Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Burnout Prävention

Am 8.4. lud die Gemeinde zu einem Vortrag bezüglich Burnout Prävention mit Andrea Kirschenhofer/ Fa WIDEG

bausicher.at
HARMTODT GmbH - GERÜSTBAU - PERSONENAUFFANGNETZE
✔ Gerüstbau ✔ Sicherheitsnetze
✔ Gerüstverleih ✔ Personenauffangnetze
Unterrohr 406 • 8294 Rohr bei Hartberg
Tel. 0664 24 125 26 • office@bausicher.at

Bezirksmusikfest 2024

100 Jahre Ortskapelle Unterrohr! Das muss natürlich gefeiert werden!
Und genau dies taten wir auch, und zwar von 07.-09.06. im Zuge des 135. Bezirksmusikfestes des Blasmusikverbandes Hartberg.

Im Anschluss an den Empfang vor der Halle, ging es mit den Gästekonzerten weiter. Von Stück zu Stück wurde die Stimmung immer besser, bis es schlussendlich kein Halten mehr auf den Bänken gab.
Direkt nach den Gästekonzerten übernahm die Coverband **„Ballyhoo“** und heizte allen Anwesenden bis in die frühen Morgenstunden kräftig ein.

Der Samstag war für uns ein ganz besonderer Tag. Nicht nur weil wir Gastgeber des 135. Bezirksmusikfestes waren und insgesamt 20 Kapellen bei uns begrüßen durften, nein das hatte noch einen ganz speziellen Grund. Wenn man in unseren Statuten nachblättert, findet man nämlich ein Gründungsdatum und das ist der 08. Juni 1924.
Aufgrund eines Zufalles konnten wir somit auf den Tag genau unseren 100 Geburtstag offiziell feiern.
Folgende 20 Kapellen feierten mit uns:

Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen, konnten wir die einmarschierenden Gastkapellen standesgemäß vor der Festhalle empfangen. Da das Wetter anfangs noch auf unserer Seite war, war es uns auch möglich den offiziellen Festakt vor der Halle abzuhalten. Ein absolut einmaliges Erlebnis, wenn knapp 700 MusikerInnen gemeinsam musizieren.

Anschließend durften wir wieder einigen Gästekonzerten lauschen, bevor „Ballyhoo“ das Stimmungsparameter wieder zum Kochen brachte. Leider wurde die Stimmung durch die vorherrschenden Wetterverhältnisse etwas getrübt. Während wir in der Festhalle vom Schlimmsten verschont wurden, traf es leider viele MusikerInnen, aber auch unser Gemeindegebiet blieb nicht komplett verschont.
Wir möchten hiermit ein riesengroßes Dankeschön an die FF-Unterrohr aussprechen, welche uns den ganzen Abend helfend zur Seite stand, obwohl sie bei vielen Unwetterschäden zum Einsatz kamen.

Am Sonntag ging es dann in den Endspurt unseres 3-Tage-Festes.
Für die heilige Messe durften wir Bischof Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl bei uns in Unterrohr begrüßen. Die musikalische Umrahmung der Messe übernahm unsere Bläsergruppe.

Den darauffolgenden Frühschoppen gestalteten der Trachtenmusikverein Wörterberg und der Musikverein Wolfau. So konnten wir auch den letzten Tag bei bester Stimmung ausklingen lassen.

Somit bleibt uns nur mehr übrig, DANKE zu sagen.
Danke an unseren Obmann Wolfgang Peindl, welcher weder Kosten noch Mühen gescheut hat und in den letzten Wochen und Monaten sehr viel Zeit investiert hat, um so ein Fest überhaupt auf die Beine stellen zu können.

Aber auch bei allen Besuchern, Musikvereinen, freiwilligen Helfern, Sponsoren… möchten wir uns bedanken. Es ist unmöglich hier alle namentlich zu nennen. Deshalb möchten wir uns hiermit bei allen die beim Bezirksmusikfest tatkräftig mitgeholfen haben, bedanken.

Pensionistenverband Unterrohr

Wieder konnten wir einige Mitglieder zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren und zwar: Nöhrer Renate, Kirisits Elfie, Lang Willi und Sulik Aloisia.

Wir wünschen euch viel Gesundheit und Aktivität bei unserem Verband. Unsere Monatstreffen sind immer gut besucht und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Heuer veranstaltet der Pensionistenverband die traditionelle Sonnwendfeier Freitag 21.Juni am Sportplatz Unterrohr anstatt unseres Sommerfestes. Wir bitten euch um zahlreichen Besuch.

Am Schluss wünschen wir unseren Mitgliedern und Freunden eine sorgenfreie Zukunft und ein regelmäßiges Wiedersehen bei unseren Zusammenkünften.

Gratulation zum 60 jährigen Hochzeitsjubiläum am 30.3. Familie Wiedrich-Wörth

ZT
www.arch-handler.at
Planung und Bauaufsicht
Planungs- und Baustellenkoordination
Örtliche Raumplanung -Ortsbildsachverständiger
ARCHITEKT DIPL. -ING.
ANTON H. HANDLER
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
8230 Hartberg- Herrengasse 21
Tel. 03332/62392
E-Mail: office@arch-handler.at

Rezept Biskuitroulade

7 Eier (nicht trennen)
30dag Staubzucker
22dag Weizenmehl (700er)
1Pck Backpulver
7EL warmes Wasser

Eier und Zucker in der Rührmaschine auf höchster Stufe schaumig schlagen. Wasser löffelweise hinzufügen. Mehl mit Backpulver sieben und gut vermischen, danach langsam mit Schneebesen unterheben. Backrohr auf 190°C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Masse vorsichtig auf ein mit Backpapier belegtes Blech verstreichen. Auf der unteren Schiene ca. 12min backen.
In der Zwischenzeit ein Backpapier mit Feinkristallzucker bestreuen. Die fertig gebackene Masse auf das vorbereitete gezuckerte Papier stürzen. Nun das oben aufliegende Backpapier gut befeuchten und abziehen. Rasch die noch warme Masse einrollen und auskühlen lassen. Später beliebig füllen.

GENUSSWERKSTATT SCHWEIGHOFER
TEE cetera
Ideen voller Geschmack!
www.die-genuss-werkstatt.eu | www.teecetera.at

Freiwillige Feuerwehr

KHD Übung in Oberwart

Am Samstag dem 13 April, haben wir als Teil des „Löschzuges Süd“ des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg an einer großangelegten, landesweiten Katastrophenschutz-Übung des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland im Bezirk Oberwart, Burgenland, teilgenommen.

Übungsannahme: Aufgrund eines größeren Waldbrandes im Gemeindegebiet Stadtschlaining werden zahlreiche KHD Einheiten benötigt um eine mehrere Kilometer lange Zubringleitung vom Tauchenbach über ein unzugängliches Gelände zum Brandherd herzustellen.

Die FF Wörth an der Lafnitz hatte den Auftrag die benötigte Tragkraftspritze im Wald zu positionieren, welche mittels schweißtreibender Manneskraft einige hundert Meter in den Wald getragen werden musste. Anschließend wurde ein Teil der Zubringleitung aufgebaut.

Wie zu erwarten, funktionierte die Zusammenarbeit mit unseren Burgenländischen Kräften hervorragend.

Branddienstleistungsprüfung erfolgreich absolviert

Heuer haben 2 weitere Gruppen der FF Wörth an der Lafnitz die Branddienstleistungsprüfung in Bronze fehlerfrei absolviert.

14 KameradInnen der Feuerwehr Wörth an der Lafnitz stellten sich am Freitagnachmittag, dem 19. April, der Branddienstleistungsprüfung in Bronze. Bei der sogenannten BDLP gilt es drei Szenarien (Holzstapel-, Scheunen- und Flüssigkeitsbrand) zu beherrschen bzw. in einer strammen Sollzeit abzuarbeiten. Ebenfalls werden rund 60 Geräte aus dem Fahrzeug abgefragt, diese bei geschlossenen Geräteräumen zu

zeigen sind. Jedes darf maximal eine Handbreite von der gezeigten Stelle entfernt sein. Weiters mussten die Teilnehmer/innen theoretische Fragen beantworten.

Nach rund 10 Übungen stellten sich die KameradInnen der FF Wörth um 18:00 Uhr beim Gewerbegebiet in Wörth der BDLP-Prüfung.

Die Prüfung wurde unter strengen Augen des Bewerterteams abgenommen. Begrüßt werden konnten unsere Frau Bürgermeisterin Heike Höfler, Brandrat Johann Hierzer, einige KameradInnen sowie einige Zaungäste die der Prüfung beigewohnt haben.

Wir gratulieren unseren KameradInnen zu der hervorragenden Leistung sowie der Übungsdisziplin!

Ein Dankeschön gilt unserem OBI a.d. Werner Hagen für die gute Vorbereitung.

Herbst
Entsorgungsgesellschaft m. b. H.
Ihr verlässlicher Partner!
8294 Unterrohr 378 - Tel. 03332 / 63080 - Fax 40
Mail: office@herbst-entsorgung.at
www.herbst-entsorgung.at

KHD im Abschnitt VI

Im Bereichsfeuerwehrverband Hartberg fand am 27. April 2024 im Feuerwehrabschnitt VI die Katastrophendienst (KHD)-Übung der KHD Bereitschaft 47 statt. „Schwere Unwetter im Feuerwehrabschnitt VI“ lautete die Übungsannahme der diesjährigen Katastrophenhilfsdienst-Übung.

Die FF Wörth an der Lafnitz wurde beauftragt eine Schadenlage vorzubereiten. Im Rahmen des Hochwasserschutzes HQ 100 (100-jähriges Hochwasser) der die Ortschaft vor einem Hochwasser schützen soll, wurde dieses Szenario vorbereitet.

Der Alarmplan sieht vor, dass der Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes, Notstromversorgung der Kläranlage und Pumpwerk sowie diverse Straßensperren zu Folge hat. Wir bekamen für diese Aufgabenstellung einen KHD-Zug des Bereiches Oberwart mit den Feuerwehren Rechnitz, Podgoria, Schachendorf, Neuhodis mit 44 Mann

und 7 Fahrzeugen zugeteilt, die diese zu bewältigen hatten.

Unter den strengen Augen der BeobachterInnen, wie unter anderem Frau Bürgermeisterin Heike Höfler, Bürgermeister Kurt Wagner (Wörterberg), sowie hochrangigen Feuerwehroffizieren aus der Steiermark und dem angrenzenden Burgenland konnten die anspruchsvolle Schadenslage am Mühlbach Brücke, Landesstraße L434 zwischen Wörth an der Lafnitz und Wörterberg abgearbeitet werden. Nach erfolgreicher Umsetzung wurden die Wehren zur Abschlusskundgebung nach Buch-Geiseldorf geladen.

Das Feuerwehrkommando bedankt sich bei allen teilnehmenden KameradInnen des KHD-Zuges des Bereiches Oberwart und den KameradInnen der eigenen Wehr.

Freiwillige Feuerwehr

Funk Gold für FF-Unterrohr

Am 02.03.2024 fand in der Feuerwehrschule in Lebring der heurige Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold statt.

6 Stationen müssen unter Einhaltung einer Zeitvorgabe bewältigt werden. Dazu zählen z.B. eine Lageführung auf Zugsebene, der Aufbau einer Einsatzleitung, die Stabsarbeit bei Großschadensereignissen, die Alarmierungspläne der eigenen Feuerwehr oder der Umgang mit Gefahrengut.

12 Teilnehmer aus dem Bereich Hartberg stellten sich der Herausforderung die höchste Stufe im Funkwesen zu erreichen. Unter ihnen BI d.F. Thomas Gamauf der FF-Unterrohr.

Heißausbildung im Brandcontainer

„Nicht nebenan, sondern mitten drinnen" heißt es bei der Ausbildung im Brandcontainer an der Feuerwehrschule in Lebring.

In diesem Brandcontainer werden mit Gasflammen verschiedene Brandsituationen nachgebildet. Ein Küchenbrand, der Brand einer Heizungsanlage ein Zimmerbrand mit einem „Flash Over" so bezeichnet man das Entzünden von Brandgasen an der Decke direkt über den eingesetzten Feuerwehrkameraden.

Dies alles geschieht unter Beobachtung eines Instructors und vorheriger Einschulung. Dieser Herausforderung haben sich heuer die Kameraden BI d.F. Thomas Gamauf, HFM Patrick Paar und LM Kevin Lepold gestellt. Die Bedienung des Außenüberwachungsgerätes wurde von unserem Kommandant Stellvertreter OBI Franz Lang-Milchrahm durchgeführt.

Nach dieser heißen Ausbildung waren kühle Getränke am nahegelegenen Seerestaurant Ankerpunkt eine wohlverdiente Abkühlung.

FF-Unterrohr ist Teil der KHD Einheit

Wenn die Kräfte der Natur großräumigen Schaden anrichten, werden Einsatzeinheiten der Feuerwehr überörtlich zusammengezogen, um effizient und mit einer großen Anzahl an Personen und Geräten die örtlichen Einsatzkräfte zu unterstützen.

Dieses Zusammenspiel muss geübt werden, um Alarmpläne auf ihre Einsatztauglichkeit und technischen Umsetzbarkeit zu überprüfen.

Die FF-Unterrohr war bei dieser Übung im Bereich des Löschzug Nord eingeteilt um eine Löschleitung für einen Vegetationsbrand im Wald auf Höhe „Am Berner" herzustellen.

Technische Übung bei Firma MW Metall GmbH

Die Übungsannahme war eine eingeklemmte Person unter umgestürzten Metallteilen.

Nach der Erkundung und Beurteilung der Schadenslage durch den Einsatzleiter wurde ein Feuerwehr Sanitäter zur verletzen Person beordert, Sicherungsarbeiten an den Metallteilen befohlen sowie hydraulisches Rettungsgerät vorbereitet. Die Sicherungsarbeiten wurde mit unserem Sicherungssystem Holmatro V-Stut und Spanngurte durchgeführt. Danach konnte mit dem Hydraulischen Spreitzer der Kessel angehoben und die eingeklemmte Person befreit werden.

Im 2. Teil der Übung wurde eine Beleuchtung der Unfallstelle aufgebaut und verschiedene Einsatzmöglichkeiten des Greifzug angewendet.

Danke an alle Beteiligten und der Firma MW Metall für die zur Verfügungstellung des Übungsgeländes.

öFIBER

Jetzt öFIBER Freunde-Bonus sichern

Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Überzeugen Sie auch Freunde oder Verwandte in Ihrer Gemeinde von ultraschnellem Glasfaser-Internet und sichern Sie sich beide **je € 50 Bonus** auf die ***öFIBER*** Anschluss-Bestellung.

Tipp: Sie können auch mehrere Freunde werben und so Ihre gesamten Anschlusskosten sparen.

Alle Infos zum Freunde-Bonus finden Sie unter **www.oefiber.at/freundebonus**

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

Unser Pflegeverband im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld gemeinsam mit Verantwortung für unsere Bevölkerung

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld spielt eine maßgebliche Rolle in unserem Bezirk: In den Einrichtungen Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof in Fürstenfeld sowie dem Seniorenhaus Menda in Hartberg finden ältere Menschen nicht nur Pflege und Unterstützung, sondern auch ein Zuhause voller Herzlichkeit und Geborgenheit. Doch die Leistungen des Verbandes gehen weit über die stationäre Pflege hinaus. Mit dem Betrieb von Tageszentren in verschiedenen Gemeinden wie Buch-St. Magdalena, Fürstenfeld, Grafendorf, Hartberg, Pöllau und Vorau schafft der Pflegeverband Betreuungs- und Begegnungsmöglichkeiten sowie soziale Unterstützung für ältere Menschen und auch für ihre pflegenden Angehörigen in unserer Region.

Die Geschäftsstelle des Pflegeverbands befindet sich im Seniorenhaus Menda in Hartberg.

"Die Arbeit im Pflege- und Betreuungsbereich ist mehr als nur ein Job - es ist eine Berufung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine wichtige Aufgabe und leisten einen wertvollen Beitrag für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner" so übereinstimmend die beiden Pflegedienstleiterinnen.

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Ansatz zur Betreuung seiner Bewohnerinnen und Bewohner aus, der nicht nur die pflegerische Versorgung, sondern auch die psychosoziale Unterstützung und die Förderung der Lebensqualität umfasst. Dabei steht eine respektvolle und einfühlsame Betreuung im Mittelpunkt.

Zusätzlich engagiert sich der Verband für die Mitarbeiter:innen zufriedenheit und -entwicklung, indem er ein unterstützendes Arbeitsumfeld fördert, das auf Teamwork, offene Kommunikation und kontinuierliche Weiterbildung setzt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, um einen bedeutenden Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu leisten. **Gemeinsam arbeiten sie daran, den Seniorinnen und Senioren einen würdevollen und angenehmen Lebensabschnitt mit exzellenter Betreuung und Pflege zu ermöglichen.**

Im Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld steht jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner und jede Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Mittelpunkt und wird als individuelle Persönlichkeit gesehen und geschätzt. Der Pflegeverband fördert aktiv eine ausgewogene Work-Life-Balance, was dazu beiträgt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein gesundes Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben erreichen können.Was den Pflegeverband besonders auszeichnet, ist sein starkes Engagement für die Förderung der Gemeinschaftsstärke. Durch die Organisation von Veranstaltungen, bei denen Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Angehörige zusammenkommen, aber auch Ehrenamtliche eingebunden werden, wird ein Gefühl der Verbundenheit und Zusammengehörigkeit geschaffen, dass das soziale Gefüge unserer Region stärkt.

Als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden unseres Bezirkes können wir stolz auf die wertvolle und qualitativ hochwertige Arbeit zum Wohle unserer älteren Mitmenschen sein.

von links:
Petra Flechl (Pflegedienstleiterin Augustinerhof),
Johann Fuchs (Betriebsleiter Seniorenhaus Menda und Augustinerhof),
Romana Winkler (Geschäftsführerin Pflegeverband),
Margit Groß (Heimleiterin Augustinerhof),
Alexandra Peinsipp (Pflegedienstleiterin Seniorenhaus Menda)

Kirchengast SCHOTTERWERKE

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
8224 Untertiefenbach 56 ▪ T: 03334 / 2264
E: office@kirchengast-schotter.at
www.kirchengast-schotter.at
Erdbau - Transporte - Schotter

ERDBAU

Monja's SCHNITTSTELLE

MONJA PROBST Oberrohr 88, 8294 Rohr bei Hartberg
Tel.: 0664/3811996 **E-Mail:** monjasschnittstelle@gmail.com

ÖKB

Bezirks-MS in Stockschießen auf Asphalt 2024

10 Moarschaften fanden sich zur 38. ÖKB Bezirksmeisterschaft im Stockschießen auf Asphalt am Samstag, 16. März 2024 in der „Stocksporthalle St. Jakob im Walde“ ein.
Der ÖKB Unterrohr, mit Kevin Lepold, Walter Kussak , Gerald Nöhrer und Walter Riedenbauer, hat es geschafft als Sieger vom Platz zu gehen und ist wieder berechtigt an der Landesmeisterschaft teilzunehmen.

Bezirks-MS im Kegeln

Der ÖKB Unterrohr nahm wieder mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft an der Bezirks-MS im Kegeln beim Gasthof Pack am 14.03.2024 teil. Diesmal erreichten die Damen mit A. Jeitler, R. Schantl, M. Mlynek und M. Schober den dritten Gesamtrang. Die Herrenmannschaft 2 mit J. Koch, G. Nöhrer, W. Riedenbauer und E. Kurz wurde mit 234 Kegeln Zweiter, knapp geschlagen von Kaindorf. Unterrohr 1 erreichte mit 212 Kegeln den neunten Rang.

Jahreshauptversammlung 2024

Am 07. April 2024 fand im ÖKB-Vereinslokal die ÖKB-Jahreshauptversammlung 2024 statt. Als Ehrengäste konnten der gesamte Gemeindevorstand mit Frau Bürgermeister Heike Höfler, Bürgermeister-StV Wolfgang Breitenbrunner und Kassier Franz Koch sehr herzlich begrüßt werden...
In der Gedenkminute wurde an die verstorbenen Kameraden Wilhelm Gurdet und Franz Posch sowie an Fahnenpatin Erna Hofstädter gedacht.
Danach wurden vom Obmann die Vereinsaktivitäten des Jahres 2023 vorgestellt, die sowohl innerhalb des Ortes wie auch im Bezirk und im benachbarten Burgenland stattfanden. Einen besonderen Schwerpunkt des Berichts betraf die Arbeiten zur Neugestaltung des Kriegerdenkmals in Unterrohr. Es wurden die einzelnen Phasen präsentiert und auch auf die Leistung, die die Kameraden dabei erbracht haben (über 500 Stunden), hingewiesen. Der Sportreferent Herbert Kainz berichtete von den vielen sportlichen Aktivitäten, die wieder äußerst erfolgreich durchgeführt werden konnten und wo wieder zahlreiche Bezirksmeistertitel gewonnen wurden. Als besonderen Höhepunkt gab es diesmal sogar einen Landesmeistertitel durch Margareta Schober im STG77 Schießen. Der Bericht des Vereinskassiers Josef Zettl gab einen Überblick über das Vereinsbudget.
In ihren Grußworten beglückwünschte Bürgermeisterin Heike Höfler den ÖKB Unterrohr für seine Vereinstätigkeiten und seinen sportlichen Erfolgen. Sie freute sich besonders, dass bereits so viele Damen den Verein angehören und sehr aktiv an den sportlichen Aktivitäten teilnehmen. Ein großes Lob gab es auch für bereits getätigten Arbeiten am Kriegerdenkmal in Unterrohr.
Mit dem Anhören der Landeshymne wurde die Jahreshauptversammlung beendet und es erfolgte der gemütliche Teil wurde mit einem Schnitzel, geliefert von der Pizzeria Giovanni.

Jahreshauptversammlung auch beim ÖKB Wörth

Am 28. April 2024 fand im Gasthaus Goger die diesjährige Jahreshauptversammlung des ÖKB Wörth/Lafnitz statt. 13 Kameradinnen und Kameraden nahmen an dieser Veranstaltung teil, wo nach einer Gedenkminute Obmann Fleck die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres kurz darstellte und Kassier Stelzer einen Überblick über die Vereinskasse gab. Nachdem der bisherige Schriftführer seine Funktion zurücklegte wurde als neue Schriftführerin Claudia Leiseder bestellt. Als nächster Programmpunkt stand die Ehrung von verdienten Kameraden auf dem Programm. **In ihren Grußworten freute sich Bürgermeisterin Heike Höfler, dass der ÖKB Wörth wieder voll aktiv ist und wünschte für die Zukunft vollen Erfolg.**

Die erfolgreiche Stocksport-Mannschaft des ÖKB Unterrohr

Die Kegler und Keglerinnen des ÖKB Unterrohr

Die zweitplazierten Kegler des ÖKB Unterrohr

Der Gemeindevorstand flankiert vom ÖKB Kassier J. Zettl und Obmann-StV G. Unterweger.

Der Vorstand des ÖKB Wörth mit Frau Bürgermeister in der Mitte

Bericht Gründung VC – Lafnitztal und Renovierung Volleyballplatz Wörth.

Nachdem wir mehrere Jahre ohne offiziellen Namen und Verein bei etlichen Turnieren mitgespielt haben, wurde am 15. Jänner 2024 der Volleyballclub Lafnitztal in Wörth gegründet. Mit über 20 Mitgliedern unter Obmann Merlin Wilfing und Obmann-Stellvertreter Andre Samer wurde zusammen mit der Gemeinde Rohr bei Hartberg beschlossen, den Sand auszutauschen.

Am Samstag, dem 06. März wurde nach langer Planung begonnen, den alten Sand auszubaggern. Mit großer Unterstützung der Gemeinde, der Firma Herbst und Thaler Kran konnten alle Arbeiten rechtzeitig erledigt werden, bevor der Sand am Montag, dem 08. März geliefert wurde. In nächster Zeit haben wir vor, eine Flutlichtanlage und ein Fangnetz zu montieren und spätestens nächstes Jahr würden wir gerne ein eigenes Volleyball-Turnier veranstalten.

FRÜHLINGS-TURNIER

Am 19. April waren wir mit einer Mannschaft beim Frühlingsturnier des ESV Unterrohr vertreten und belegten mit den Spielern Probst Christian, Probst David, Probst Dominik und Probst Stefan den 8. Platz. Es war zweifelsohne ein Turnier auf sehr hohem Niveau, daher Danke v.a. an die 4 teilnehmenden Bundesligamannschaften für die eine oder andere Lehrstunde...

ESV Lafnitztal

Am 04.05.2024 veranstaltete der ESV Lafnitztal sein weit verbreitetes Frühlingsturnier, welches wieder mit Top – Mannschaften aus der Umgebung wie auch aus dem angrenzenden Burgenland besetzt war. Am Vormittag konnte der ESV Wörterberg das Turnier für sich entscheiden, vor dem ESV Tauchen und dem ESV Wagenbach.

Am Nachmittag setzte sich die Spielgemeinschaft Oberwart / Lafnitztal, vor der Mannschaft des ESV St.Peter/Freienstein und dem ESV Hochart/Pinggau durch. Dieses Turnier war wiedermal eine gelungene Veranstaltung wobei großer Dank und Anerkennung neben den teilnehmenden Mannschaften vor allem auch den fleißigen Helfern und Funktionären, welche dieses im Vorfeld organisieren und planen, ausgesprochen werden muss.

Siegerfoto vom Frühlingsturnier im Allgemein – Bewerb am 04.05.2024 – Nachmittag: 1.Platz SG Oberwart / Lafnitztal, 2. Platz ESV St. Peter/Freienstein, 3.Platz ESV Hochart/Pinggau.

Natürlich auch ein Dankeschön an die Zuschauer und Fans, welche eine derartige Sportveranstaltung zu einer erfolgreichen Veranstaltung abrunden.

Aktuell bestreitet der ESV Lafnitztal mit 2 Herren - Manschaften die Gebietsmeisterschaft, welche im Staatsliga – Modus ausgetragen wird.

Tennisverein Unterrohr

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am 01.03.2024 traf sich der Tennisverein Unterrohr zur alljährlichen Generalversammlung, im Vereinslokal bei den Tennisplätzen. Bei welcher in diesem Jahr nach rund 30-jähriger Dienstzeit der langjährige Obmann Franz Winkler mit seinem Team im Zuge von Neuwahlen, an ein neues, verjüngtes und motiviertes Team übergab. Dieses Team besteht aus Obmann Christoph Koch, Obmann Stv. Marco Fries, Kassier Franz Koch, Kassier Stv. Christoph Nöhrer, Schriftführer Andreas Freytag und Schriftführer Stv. Patrick Paar. Im Namen des neuen Vorstands wollen wir uns auf diesem Wege für die lange und großartige Arbeit bei Franz Winkler und seinem Team bedanken und hoffen den Verein, wenn vielleicht auch mit ein paar neuen Ansätzen, so erfolgreich weiterzuführen wie bisher.

Wandertag am 1. Mai mit Spanferkelgrillen

Der traditionelle Wandertag zum 1. Mai in Unterrohr wurde heuer erstmals von den Tennisfreunden Unterrohr ausgerichtet.
Da der bisherige Veranstalter, der USV Unterrohr leider mit diesem Jahr stillgelegt wurde, sind die Verantwortlichen des ehemaligen Vereins bereits im Laufe des letzten Jahres an die Tennisfreunde herangetreten um die Übergabe der Veranstaltung vorzubereiten. An einem leicht bewölktem, jedoch von den Temperaturen sehr angenehmen Frühlingstag, sind große Teile der Ortsbevölkerung und auch der umliegenden Nachbargemeinden dem Aufruf zum Wandern gefolgt. Start- und Zielpunkt war wie jedes Jahr der Sportplatz in Unterrohr, allerdings wurde die Strecke heuer 2-geteilt. Nach der ersten Labe Station teilten sich die Wege, zum einen für die Sportlicheren, die einen längeren und holprigeren Weg zur 2. Labe Station einschlugen und zum anderen für Familien und Genusswanderer, welche auch mit dem Kinderwagen gut voran kamen. Für die Stärkung bei und nach der Wanderung sorgten sowohl die Mitglieder des Vereins, als auch das Team des Heurigen Kellerschlössl, welches mit dem Großteil der Küche betraut waren. Neben Schnitzel mit Salat, Frankfurter und Pommes, gab es natürlich auch, wie es sich bei den Tennisfreunden gehört, das traditionelle Spanferkel, welches unser Chef Griller Stefan Freytag wieder perfekt auf den Punkt zubereitete. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns nochmals bei dem Team vom Kellerschlössl und dem Team vom Nah & Frisch Schantl in Unterrohr recht herzlich für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Weiters dürfen wir uns natürlich bei all unseren Sponsoren und Sponsorinnen bedanken, welche uns sowohl mit Transparentwerbung als auch mit Sachspenden für unser Schätzspiel unterstützt haben. Last but not least, dürfen wir uns natürlich auch bei allen Besuchern und Besucherinnen bedanken, welche den 1. Mai zu einem freudigen Beisammensein, teilweise sogar bis in die Abendstunden, gemacht haben.
Die Tennisfreunde Unterrohr würden sich natürlichen sehr freuen Sie alle auch nächstes Jahr am 1. Mai beim Sportplatz begrüßen zu dürfen.

ESV Wörth

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 03.03.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Goger statt. Im Zuge dessen gab es ein paar Veränderungen im Vorstand. Alexander Pieber wurde zum neuen stellvertretenden Obmann gewählt und ersetzt damit David Taschner. Markus Preiner trat als jahrelanger Schriftführer zurück – als neue Schriftführerin wurde Stefanie Edl gewählt. Das Amt des sportlichen Leiters hat nun Matthias Grandits inne, der unter anderem eine Jugendmannschaft aufbauen möchte. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Markus Preiner und David Taschner für die jahrelange Tätigkeit für den ESV Wörth bedanken!

Heimspiel

In der Vorrunde der Gebietsliga Ost traten wir am 26.04.2024 in der Grenzlandhalle zum Heimspiel gegen den ESV Eisblume Unterlungitz 1 an. Nachdem unsere Mannschaft die ersten zwei Partien gewann und die folgenden zwei verspielte, konnte Alexander Pieber in der entscheidenden Partie die letzten drei Kehren jeweils mit dem letzten Schuss für uns entscheiden. In der Vorrunde folgen noch weitere Spiele gegen den ESV Eisblume Unterlungitz 1 sowie den ESV Vorau.

Maibaumstellen

Am 27.04.2024 veranstalteten wir, wie jedes Jahr, das Maibaumstellen am Sportplatz. Bei schönstem Wetter bestaunte die Ortsbevölkerung den prächtigen Baum, der mit viel Geschick und Manneskraft am Rande des Sportplatzes seinen Platz fand. Bereits eine Woche zuvor trafen sich Mitglieder des ESV um den Baum im Wald in der Siedlung auszusuchen, ihn zu fällen sowie zu rindeln. Am Tag des Aufstellens wurde er dann im Schritttempo mit Begleitfahrzeugen sowie zu Fuß von der Siedlung bis ins Dorf begleitet, wo die Kinder ihn daraufhin mit Bändern schmückten. Bereits einige Stunden bevor der Baum im Dorf ankam, wurde das tiefe Loch händisch gegraben – eine Arbeit, um die sich definitiv nicht gestritten wird, die aber auch gemacht werden muss. Wir sagen Danke an Alle, die mit uns diesen schönen Nachmittag verbracht haben und durch ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen immer wieder unseren Verein unterstützen!

Unser Storchennest

Der Storch ist ein Symbol für Glück, Fruchtbarkeit und Neuanfang – Grund genug, um auch ihm eine Umgebung in unserer Gemeinde zu schaffen, in der er sich wohl fühlt.

Leider begann seit letztem Jahr das Storchennest immer mehr zu kippen und daher musste nun schnell gehandelt und das Nest ersetzt werden. Die Abholung des neuen Heims, erfolgte durch unsere Frau Bürgermeisterin Heike Höfler und mit Hilfe des Storchenvaters Helmut Rosenthaler, Herrn Sommer Gerhard (Bad Waltersdorf) und den Feistritzwerken, konnten wir unserem Storch ein neues Nest mit stolzen 120cm Durchmesser bereitstellen.
Am Samstag vor dem Palmsonntag, ist auch schon der erste Storch gelandet und 2 Tage später kam auch schon das Weibchen nach und hat das renovierte Nest als gut empfunden. Beide starteten prompt den Ausbau!
Wir wünschen unseren Störchen und allen, die sie sehen, alles Gute!

Andreas Stumpf
Massivholztischler
Steinbüchl 23
8294 Unterrohr
Tel. & Fax: 03332/8935
Mobil: 0660/211 19 10
Mail: tischlerei.stumpf@aon.at
Weitzer Parkett
Massivholzmöbel
Stiegen
Parkettböden
Türen & Tore
Altholzmöbel
Lärchenholzelemente
Zirbenholzschlafzimmer

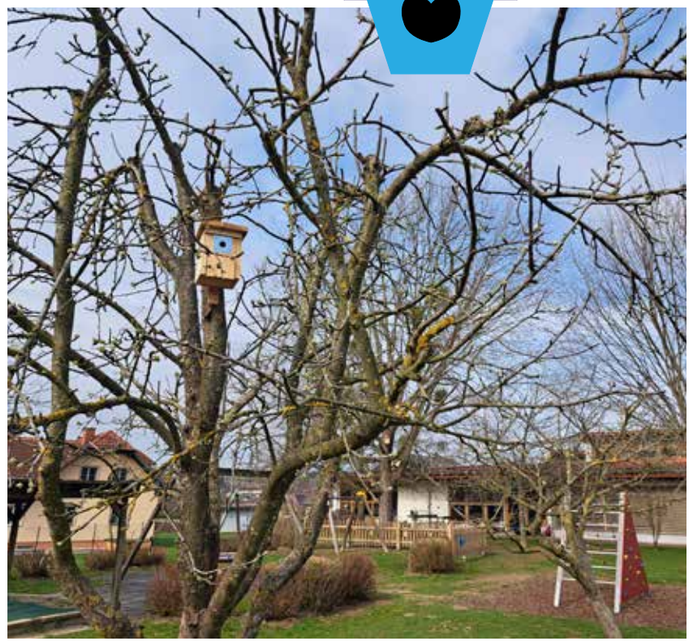
Gschiel Günther
Landmaschinenhandel
Rohrberg 94
8294 Unterrohr
0664 / 46 19 250
03332 / 8369
g.gschiel@gmail.com

PAAR
SPENGLEREI-DACHDECKEREI
FELDBACH | HARTBERG | WOLFAU
www.paar.co.at
AM DACH SIND WIR VOM FACH!
Steildächer, Flachdächer, Dachsanierungen, Fassadenverkleidungen, Bauspenglerarbeiten, Solaranlagen am Dach.
Kostenlose Beratung unter
03332/62948

Christian Harmtodt
Stukkateur • Trockenausbau • Fassaden
WOHNRAUM OPTIMIERUNG.at
MEISTER BETRIEB
Wörth/Lafnitz 160
8293 Rohr bei Hartberg
0664/101 31 21
e-mail: wohnraumoptimierung@gmail.com

Nistkästen

Nistkästen sind eine großartige Chance, heimischen Vögeln einen sicheren Brutplatz zu bieten und auch die Artenvielfalt aufrecht zu erhalten. Aus diesem Gedanken heraus, haben wir in der gesamten Gemeinde neue Nistkästen verteilt. Wir wollen den Vögeln die Möglichkeit bieten, die Brutsaison möglichst ungestört zu verbringen.



Blumen – Kräuter – Wickel und Auflagen

So vielfältig waren die Themen von LIMA im Frühjahr 2024. Gestartet wurde mit einem Blumen-Workshop mit Floristin Andrea Nöhrer.
Mit ihrem Wissen und der Liebe zum floralen Handwerk hat sie uns Tricks & Tipps zur Gestaltung von österlichen Blumenarrangements und Türkränzen vermittelt.

Es war eine wunderbare Gelegenheit, unsere Kreativität zu entfalten und neue Fähigkeiten der Blumenkunst zu erwerben.

Ein weiteres Highlight in unseren LIMA-Modulen war der Workshop „WOHLIGE WICKEL & AUFLAGEN“ mit Renate Ertl, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Fachfrau für Wickel und Auflagen.

Wickel und Auflagen sind im Trend und eine wohltuende alternative Heilmethode bei Erkältung, Fieber, Bauch-und Rückenschmerzen, Gelenkbeschwerden und vielem mehr, zudem können sie einen gesunden Schlaf fördern.

Zusätzlich zum physikalischen Effekt wirken Zeit und Zuwendung wahre Wunder.

Im Workshop mit Renate Ertl wurden Topfen, Thymian, Zwiebel, Kren, Leinsamen, Olivenöl und Schafgarbe zu heilenden Wickeln und Auflagen verarbeitet.

Mit einem guten Skriptum, einem Stück Rohwolle vom Schaf und praktischen Erfahrungen ausgestattet, haben wir das nötige Wissen
bei welchen Beschwerden welche Wickel angewendet werden können,
wie sie vorbereitet werden und was beim Anlegen zu beachten ist, mitbekommen.

Kräuterwanderung

Am Freitag, den 24.05.2024 fand in Wörth an der Lafnitz eine Kräuterwanderung statt. Dies war eine wunderbare Möglichkeit die Natur zu erkunden. Frau Carola Pimperl, Dip. Wildkräuterfachfrau und zert. Kräuterpädagogin, hat den Teilnehmern erklärt, den Nutzen und die Anwendung von Wildkräutern und Heilpflanzen. Wir haben vor, diese Veranstaltung aufgrund des großen Interesses im August zu wiederholen.

Familie Höllerbauer Wasylyszyn

GUTES VOM BAUERNHOF

A-8294 Unterrohr 12
Telefon: +43 (0) 3332 88 58
Mobil: +43 (0) 664 930 53 49

www.hoellerbauer.eu

Ab Hof-Verkauf: Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

Aufstriche · Hauswürstel · Kürbiskernöl · Geschenkskörbe
Selchwaren · Frischfleisch · Plattenservice · Fruchtsäfte

Blühende und Summende“ Paradiese vor der Haustür

– auch Rohr bei Hartberg ist Partner der Aktion Wildblumen!

Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blühen&Summen auf die Zusammen- arbeit mit Gemeinden.

„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - das Zitat von Kurt Tucholsky erinnert an den für Seele und Geist wohltuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz -die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende, Verweil-Oasen zu schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten.

Wildblumenwiesen leisten viel!
Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit, zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter.
Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff werden gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.

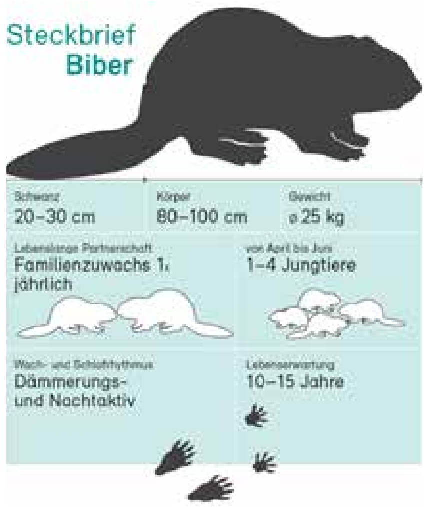
Wiesen-Netzwerk wichtiger denn je!
„Durch die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen. Auch „Gemeindename“ unterstützt dieses Vorhaben“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blühen&Summen.
„Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittsteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Das Land Steiermark
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Der Bieber im Jahresverlauf Frühling

Frühling ist Setzzeit! Das gilt nicht nur für Reh, Fuchs, Wildschwein und Co, sondern auch für den Europäischen Biber. Zwischen Mitte April und Mitte Juni bringt das Biberweibchen durchschnittlich zwei bis vier Jungtiere zur Welt, die bei der Geburt bereits voll behaart und sehend sind. Die Fortpflanzungsrate des Bibers ist – im Vergleich zu anderen Nagetieren – gering. Die ersten Wochen verbringen die Biberbabys gut geschützt im Biberbau, der sich meist in der Uferböschung unmittelbar am Gewässer befindet. Der Eingang zum Bau liegt stets unter Wasser, so dass Fressfeinde wie z. B. Füchse oder Dachse nicht in den Bau eindringen können. In diesen ersten Wochen können die jungen Biber noch nicht gut schwimmen, was dazu führt, dass sie bei starken Hochwässern häufig ertrinken.

Biber leben im Familienverband, der aus einem Elternpaar, das zeitlebens zusammenbleibt, sowie den Jungtieren aus zwei Jahrgängen besteht. Vor der Geburt des neuen Wurfes müssen die 2-jährigen Jungbiber die Familie verlassen und sich auf die Suche nach einem eigenen Revier machen. Dabei legen sie Wanderungen von bis zu 100 km zurück. Um Auseinandersetzungen mit älteren Bibern zu vermeiden, entfernen sie sich häufig vom Gewässer und werden Opfer des Straßenverkehrs. Da sie vorwiegend nachtaktiv sind und sich an Land relativ langsam bewegen, werden sie von vorbeifahrenden Autofahrer*innen meist zu spät bemerkt. Vor allem in den Monaten April und Mai werden der Biberberatung regelmäßig im Straßenverkehr getötete Biber gemeldet. Diese Daten stellen einen wichtigen Beitrag für das Bibermonitoring in der Steiermark dar.



Biber sind reine Pflanzenfresser. In den Wintermonaten ernähren sie sich von Rinde und Ästen von Weichhölzern wie Weiden und Pappeln.

Sobald im Frühling das erste Grün zu sprießen beginnt, wechseln sie zu den krautigen Pflanzen, wobei Giersch, verschiedene Ampferarten, Brennnessel, Klee sowie die Wurzeln und Knollen von Wasserpflanzen ganz oben am Speiseplan stehen. Die Fälltätigkeit nimmt dann deutlich ab und mit der Belaubung der Ufergehölze werden die Fraßaktivitäten des Bibers immer weniger sichtbar.

Durch die lebensraumverändernde Lebensweise des Bibers treten immer wieder Konflikte auf. Aus diesem Grund wurde bereits 2017 die Steirische Biberberatungsstelle ins Leben gerufen. Sie ist die zentrale Anlaufstelle in Biberfragen und berät bzw. unterstützt Betroffene bei der Konfliktentschärfung (Kontaktaufnahme über das „Bibertelefon“: 0660/7170933).
Umfangreiche Informationen zum Biber in der Steiermark sind auf der Website www.bibermanagement.at abrufbar.

Vom Biber z. B. durch Vernässung oder Unterminierung beeinträchtigte Äcker und Grünlandflächen können in das Landesvertragsnaturschutz-Programm aufgenommen werden. Aktuell ist die Einreichung eines Förderantrags bis zum 14. Juni möglich. Näher Infos unter:
www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/177703028/DE/
Text: Mag. Brigitte Komposch, MSc (Biberberatung Steiermark)

Eventkalender

16.06.2024 ***Frühschoppen*** ESV Oberrohr Dorfplatz Oberrohr	**22.06.2024** ***Sonnwendfeuer*** SPÖ Parkplatz Festhalle Unterrohr	**28.06.2024** ***Sommerfest des Elternvereins*** Elternverein Unterrohr Sportplatz Unterrohr	**28.06.2024** ***Musikveranstaltung*** Seniorenbund Unterrohr Festhalle Unterrohr	**06.07.2024** ***Spanferkelgrillen*** Tennisfreunde Unterrohr Tennisplatz Unterrohr	**07.07.2024** ***Sommertanz*** Seniorenbund Unterrohr Festhalle Unterrohr	**11.07.2024** ***Seniorentreff*** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni
12.07.2024 ***Bauernmarkt*** Musikhaus Unterrohr	**03.08.2024** ***Straßenschießen*** ESV Rohrberg-Steinbüchl Glauberg	**08.08.2024** ***Seniorentreff*** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**09.08.2024** ***Bauernmarkt*** Musikhaus Unterrohr	**11.08.2024** ***Festgottesdienst Hl. Laurentius*** Pfarre Unterrohr Pfarrkirche Unterrohr	**11.08.2024** ***Laurenzifest - Pfarrfest*** Pfarre Unterrohr Kirchplatz Unterrohr	**15.08.2024** ***Mariahimmelfahrt*** Pfarre Unterrohr Pfarrkirche Unterrohr
03.-08.09.2024 ***Herbstturnier*** ESV Lafnitztal Festhalle Wörth	**07.09.2024** ***Spielefest*** SPÖ Sportplatz Unterrohr	**08.09.2024** ***100 Jahre ÖKB Unterrohr mit Bezirkstreffen*** ÖKB Unterrohr Festhalle Unterrohr	**12.09.2024** ***Seniorentreff*** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**13.09.2024** ***Bauernmarkt*** Musikhaus Unterrohr	**15.09.2024** ***Pensionisten-veranstaltung*** Pensionistenverein Unterrohr Festhalle Unterrohr	**21.09.2024** ***Hotterwanderung*** ÖVP Gemeindegebiet
22.09.2024 ***Erntedanksonntag*** Pfarre Wörth Pfarrkirche Wörth	*Da muss ich dabei sein!*					

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Rohr bei Hartberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Heike Höfler
Druck: Medienfabrik Graz
Fotos und Bildrechte: Gemeinde Rohr bei Hartberg und Vereine | Grafische Bearbeitung: Werbeagentur iku advertising | Inserenten haften für bereitgestellte Bild- und Nutzungsrechte. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für externe Inhalte und ist schad- und klaglos an Forderungen Dritter zu halten.

Alle Rechte Vorbehalten. Druck- und Rechtschreibfehler vorbehalten.